

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Kaiserhof Nr. 16, Ecke Döbmitzerstr. 12 bis 14 und Weberstr. 1. Bei Anruf der Fernsprechnummer 704 verbindet die eigene Zentrale mit allen Abteilungen des Hauses. Der General-Anzeiger erscheint täglich ausgenommen an Sonn- und Feiertagen und ist für den Postbeförderer in Halle zum Subskribentenpreis von 3 Mark 50 Pf. jährlich (Postgebühr 1 Mark 50 Pf.) zu beziehen. Der Einzelheftpreis beträgt 10 Pf. (mit 20 Hefen im Preis 2 Mark 50 Pf.). Der Subskribentenpreis für ein Jahr beträgt 30 Mark. Der Anzeiger ist in allen Postämtern und bei den Buchhändlern zu beziehen.

Nummer 222 **Halle, Freitag den 21. September 1917** **29. Jahrgang**

Die dritte große Flandernschlacht. Der erste Tag von der 4. Armee unter General Gigt von Armin erfolgreich bestanden. — Neun britische Divisionen unter schwersten Verlusten zurückgeworfen.

Sriedensstempel in der Pariser Kammer.

Das neue Ministerium in Paris hat seine erste Erklärung vor der Kammer begeben. Nach einer verhältnismäßig sanfter Rede des Ministerpräsidenten Raines hat der große Ribot wiederum den alten Zeitgelehrten gefolgt und so der Kriegspolitik des Kabinetts den Stempel aufgedrückt. Die Kammer aber hat gegen eine einzige Stimme das übliche Vertrauensvotum angenommen. Das mehr als 150 Abgeordnete sich der Abstimmung enthalten und so der neuen Regierung alle Beachtung für die nächsten, um nicht zu sagen ihre gesamte Zukunft, befreit haben, vermag die „Sovos“-Fragestellung nicht zu erklären. Die Sozialisten sowohl wie die Anhänger Gallouxs vereinigten dem Ministerium ihre Befehlskraft; von vornherein fest die gesamte Staff gegen das Kabinet. Und da Herr Raines als Professor der Mathematik alle Zweifel beiseite schieben, so wird er sich leicht sagen können, daß die Grundgedanken seiner Rede nur formal und der Weg zum Minimum schwer vermeintlich ist.

Die unter Führung des Generals der Infanterie Gigt von Armin kämpfenden Truppen der 4. Armee haben den ersten Tag der dritten Schlacht in Flandern erfolgreich bestanden.

Deutete bereits die Feuerwirkung der letzten Tage auf eine große Spannungsveränderung der Engländer hin, so bildete doch der Einsatz und die Zusammenfassung der am 20. September von Neuve berwenen Kampfmittel auf einer Front von rund 12 Kilometer ein höchst ungewöhnliches Verhalten.

Der Angriff führte den Feind nach hin- und her. Gegen den Angriff bis zu einem Kilometer Tiefe in unsere Verteidigungslinie; auf Westflanke und Ostflanke zu drang der Gegner gelähmt weiter vor. Westlich von Westflanke brängte ihn unter Gegenangriff zurück, nördlich der Straße Menin-Wern bis zu einem Teil des Geländes in seiner Hand. In allen anderen Abschnitten des Schlachtfeldes wurden die Engländer unter schweren Verlusten bis zum Spätnachmittag durch geschloßenen Ringen unserer Truppen in das Zitterreich unserer Kampfpositionen zurückgeworfen, aber das hinaus abwärts nur ins Bereich gelähmte Verhältnisse des Feindes nicht mehr an Wehen zu gewinnen vermochten.

Nach einem Telegramm der „Daily Mail“ aus Mailand, hat das italienische Oberkommando einen am 20. Sept. erfolgten, der die letzten Operationen des Feldzuges anlangt und gegen die Deutung neutralistischer Veröffentlichungen in Belgien höchst schiefen Stellung nimmt, deren Urheber feindliche Agenten seien.

Gen. 21. September. (Z. 11.) „Daily Telegraph“ wird aus Mailand in Ergänzung der bisher über die Ereignisse in Italien bekannt gewordenen Nachrichten, daß die italienischen Streitkräfte sich über Turin, Alessandria und Genova zu verbergen, werden, jedoch auf kurzen Wechs mit der verbliebenen italienischen Armee in Italien, die die Absicht haben, die italienischen Streitkräfte und die italienischen Streitkräfte in den Gebieten zu verschieben.

Er hat denn auch in seiner Rede einen schwachen Versuch gemacht, die ihm feindlichen Parteien der Linken zu versöhnen. Zwar ist auch ihm sein Vornamen Ribot die Anerkennung eines Aufgebens von parteipolitischen Bindungen, und seiner Erklärung, daß er parteipolitisch keine Partei für den Frieden, den die Sozialisten und englischen Genossen — im besetzten Frankreich anerkannt habe. Aber seine Ironie ist nicht ohne Wirkung geblieben: die Sozialisten, die Ribot, die er nicht als ein solches Moment, so wenn er haben sprach, hat fortan in dem schmalen Bande der Entente als ein gemeinlich sein mußte: eine Nation, eine Armee, Menschen, Waffen und — das Welt! Das ist ein sehr bezeichnender Schritt an die Abreise der Verbündeten, aber auch an Herrn Ribot, den Schweißblenden von Paris, mit dem die Weltöffentlichkeit nun auch fertig zu werden. Aber auch in London wird man die Erklärung des neuen Mannes in Paris nicht mit Wohlwollen hören; desto größere Aufmerksamkeit wird die öffentliche Meinung in Paris und den Revolutionärsstaaten in Petersburg erwidern. Ein großer, gemeinlicher Schritt auf dem Weg zum Frieden, aber ein Schritt, der die Weltöffentlichkeit in Paris und den Revolutionärsstaaten in Petersburg erwidern. Ein großer, gemeinlicher Schritt auf dem Weg zum Frieden, aber ein Schritt, der die Weltöffentlichkeit in Paris und den Revolutionärsstaaten in Petersburg erwidern.

Hinter gewöhnlichen Worten hielten Truppenbewegungen und die Bewegung der Fronten. Die Engländer haben sich in der letzten Nacht in der Gegend von Ypres einen Vorstoß gemacht, der die deutsche Front in der Gegend von Ypres zu verschieben. Die Engländer haben sich in der letzten Nacht in der Gegend von Ypres einen Vorstoß gemacht, der die deutsche Front in der Gegend von Ypres zu verschieben.

Die Engländer haben sich in der letzten Nacht in der Gegend von Ypres einen Vorstoß gemacht, der die deutsche Front in der Gegend von Ypres zu verschieben. Die Engländer haben sich in der letzten Nacht in der Gegend von Ypres einen Vorstoß gemacht, der die deutsche Front in der Gegend von Ypres zu verschieben.

Neue Angriffe der Engländer und Franzosen.

Die letzten Operationen des Feldzuges anlangt und gegen die Deutung neutralistischer Veröffentlichungen in Belgien höchst schiefen Stellung nimmt, deren Urheber feindliche Agenten seien.

Die Engländer haben sich in der letzten Nacht in der Gegend von Ypres einen Vorstoß gemacht, der die deutsche Front in der Gegend von Ypres zu verschieben. Die Engländer haben sich in der letzten Nacht in der Gegend von Ypres einen Vorstoß gemacht, der die deutsche Front in der Gegend von Ypres zu verschieben.

Die Unruhen in Italien.

Die Unruhen in Italien haben sich in der letzten Nacht in der Gegend von Ypres einen Vorstoß gemacht, der die deutsche Front in der Gegend von Ypres zu verschieben.

Die Unruhen in Italien.

Die Unruhen in Italien haben sich in der letzten Nacht in der Gegend von Ypres einen Vorstoß gemacht, der die deutsche Front in der Gegend von Ypres zu verschieben.

Die Unruhen in Italien.

Die Unruhen in Italien haben sich in der letzten Nacht in der Gegend von Ypres einen Vorstoß gemacht, der die deutsche Front in der Gegend von Ypres zu verschieben.

Die Unruhen in Italien.

Die Unruhen in Italien haben sich in der letzten Nacht in der Gegend von Ypres einen Vorstoß gemacht, der die deutsche Front in der Gegend von Ypres zu verschieben.

Die Unruhen in Italien.

Die Unruhen in Italien haben sich in der letzten Nacht in der Gegend von Ypres einen Vorstoß gemacht, der die deutsche Front in der Gegend von Ypres zu verschieben.

Die Unruhen in Italien.

Die Unruhen in Italien haben sich in der letzten Nacht in der Gegend von Ypres einen Vorstoß gemacht, der die deutsche Front in der Gegend von Ypres zu verschieben.

Die Unruhen in Italien.

Die Unruhen in Italien haben sich in der letzten Nacht in der Gegend von Ypres einen Vorstoß gemacht, der die deutsche Front in der Gegend von Ypres zu verschieben.

Die Unruhen in Italien.

Die Unruhen in Italien haben sich in der letzten Nacht in der Gegend von Ypres einen Vorstoß gemacht, der die deutsche Front in der Gegend von Ypres zu verschieben.

Die Unruhen in Italien.

Die Unruhen in Italien haben sich in der letzten Nacht in der Gegend von Ypres einen Vorstoß gemacht, der die deutsche Front in der Gegend von Ypres zu verschieben.

Die Unruhen in Italien.

Die Unruhen in Italien haben sich in der letzten Nacht in der Gegend von Ypres einen Vorstoß gemacht, der die deutsche Front in der Gegend von Ypres zu verschieben.

Die Unruhen in Italien.

Die Unruhen in Italien haben sich in der letzten Nacht in der Gegend von Ypres einen Vorstoß gemacht, der die deutsche Front in der Gegend von Ypres zu verschieben.

Weiße Rosen.

Roman von Fritz Reiser. (Fortsetzung.)

Es hatte doch ein paar wunderbare Gefühle gegeben, als so ganz unvorbereitet die Verlobung der Nichte des Konstantin...

man ihn noch diesen Sachen konnte, aber als sich am Tage nach der offiziellen Bekanntmachung der Verlobung der Konstantin...

einmalen, aber er hatte, ganz wider seine Gewohnheit, ausgefallen und darauf bestanden, daß die Unterredung in einem anderen...

amers, ich bemerke, sie, ich bemerke wirklich die außerordentlichen Unternehmungen, auf die sich Sie...

Robert Briese. Stern von der Ostmark. In nächstem Seminare die schwervergessenen Eltern und Brüder.

Dant. Für die vielen Beweise der Teilnahme beim Sterbens meines Lieben mit unerschütterlichen Gatten.

Wohnungen zu 19 u. 10 St. Miet-Gesuche. Möbliertes Zimmer. Grobtes Zimmer.

Belz-Garnituren. werden schon jetzt zur Umarbeitung angenommen. Bleichschlosser u. Schweißer.

Paul Mühl. Am 17. d. Mts. erkrankte mit der traurigen Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder und Schwager.

Trauerhüte. Trauerschleier. Trauerkrepp. Alter Markt 1, II.

Miet-Gesuche. Möbliertes Zimmer. Grobtes Zimmer. Herrschafts-Wohnung.

Sticht. Elektromonteur. für dauernde Steinarbeit sucht K. Rast, Geißstraße 28.

August Georgi. Heute früh 8 1/2 Uhr entschlief sanft in Genießen an den Folgen eines Schlaganfalls mein lieber Mann.

B. Christ. Marktplatz 22. Wein-Einfuhr von Pelzwaren und Garnituren.

Miet-Gesuche. Möbliertes Zimmer. Grobtes Zimmer. Herrschafts-Wohnung.

Sticht. Elektromonteur. für dauernde Steinarbeit sucht K. Rast, Geißstraße 28.

Margarete Minkewitz. Gestern morgen 3 Uhr entschlief sanft nach langen Leiden in Geduld getragenen Leiden meine beehrte Ehefrau.

Kopfmäße. Hauben-Neze. Zöpfe. größte Auswahl bill. Preise.

Miet-Gesuche. Möbliertes Zimmer. Grobtes Zimmer. Herrschafts-Wohnung.

Sticht. Elektromonteur. für dauernde Steinarbeit sucht K. Rast, Geißstraße 28.

Otto Schlemmer. Für die vielen Beweise der Teilnahme beim Sterbenden meines lieben Entschlafenen des Seingamannes.

Kopfmäße. Hauben-Neze. Zöpfe. größte Auswahl bill. Preise.

Miet-Gesuche. Möbliertes Zimmer. Grobtes Zimmer. Herrschafts-Wohnung.

Sticht. Elektromonteur. für dauernde Steinarbeit sucht K. Rast, Geißstraße 28.

Kaufe bei H. Elkan. Preiswerte Damenkleidung in Samt, Seide und gemusterten Stoffen. Damenputz, Pelzwaren, Wäsche, Kleider- u. Kostüme, Schuhe, Kammmwaren.



Tüchtiger Registrator
möglichst per sofort gesucht.

Derselbe, der die ledigste Stelle bereits längere Zeit inne hat, soll sich in allen Beziehungen auszeichnen und sich in der Führung von Büchern und in der Bedienung von Schreibmaschinen auskennen. Ein solches Verlangen ist in der Fabrik G. Schmalz, Leipzig, Markt 11, zu erfragen.

Die Annahme von Arbeitern und Arbeiterinnen
für die bevorstehende Kampagne findet jederzeit statt.

Geb. Zimmermann.

Zuderfabrik Bentendorf, bei Zeitz am Berge 29183

Erworbene
Cilinder
Cilinderdreher,
Cilinderhobler u.
Wahl-Schliff.

14-15 jähr. Laubburschen
für meine gemilde Wollwolle
Wäscherei Goldenberg.

Gludemädchen
für meine gemilde Wollwolle
Wäscherei Goldenberg.

Haushälterinnen
für meine gemilde Wollwolle
Wäscherei Goldenberg.

Haushälterinnen
für meine gemilde Wollwolle
Wäscherei Goldenberg.

Haushälterinnen
für meine gemilde Wollwolle
Wäscherei Goldenberg.

Haushälterinnen
für meine gemilde Wollwolle
Wäscherei Goldenberg.

Haushälterinnen
für meine gemilde Wollwolle
Wäscherei Goldenberg.

Haushälterinnen
für meine gemilde Wollwolle
Wäscherei Goldenberg.

Haushälterinnen
für meine gemilde Wollwolle
Wäscherei Goldenberg.

Haushälterinnen
für meine gemilde Wollwolle
Wäscherei Goldenberg.

Haushälterinnen
für meine gemilde Wollwolle
Wäscherei Goldenberg.

Haushälterinnen
für meine gemilde Wollwolle
Wäscherei Goldenberg.

Haushälterinnen
für meine gemilde Wollwolle
Wäscherei Goldenberg.

Haushälterinnen
für meine gemilde Wollwolle
Wäscherei Goldenberg.

Haushälterinnen
für meine gemilde Wollwolle
Wäscherei Goldenberg.

Haushälterinnen
für meine gemilde Wollwolle
Wäscherei Goldenberg.

Haushälterinnen
für meine gemilde Wollwolle
Wäscherei Goldenberg.

Haushälterinnen
für meine gemilde Wollwolle
Wäscherei Goldenberg.

Haushälterinnen
für meine gemilde Wollwolle
Wäscherei Goldenberg.

Haushälterinnen
für meine gemilde Wollwolle
Wäscherei Goldenberg.

Haushälterinnen
für meine gemilde Wollwolle
Wäscherei Goldenberg.

Haushälterinnen
für meine gemilde Wollwolle
Wäscherei Goldenberg.

Haushälterinnen
für meine gemilde Wollwolle
Wäscherei Goldenberg.

Mädchen oder Frau
zum Placieren bitten sich.

Alfred Bernhardt, Gr. Ulrichstr. 46.

Geübte Heimarbeiterinnen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Ausfcheiden. Aufheben.
Preiswerte
täglich Bedarfsartikel

Wasser, reingemahlen, Paket 28 1/2 Pf.
Gemeinschaftlicher, Paket 18 Pf.
Blachobereiben, Vorbeleb, 30 Pf.
Tinte, Jäger, Packung, Paket 14 Pf.
Gemeinschaftlicher, Paket 14 Pf.
Reichhild-Gelb, 10 Cents 30 Pf.
Gelbe Schokolade, Packung 100 Pf.
Blende, Schreiber, Paket 140, 280,
300, 350 Pf.
Wasser, reingemahlen, Paket 28 Pf.
Gemeinschaftlicher, Paket 18 Pf.
Blachobereiben, Vorbeleb, 30 Pf.
Tinte, Jäger, Packung, Paket 14 Pf.
Gemeinschaftlicher, Paket 14 Pf.
Reichhild-Gelb, 10 Cents 30 Pf.
Gelbe Schokolade, Packung 100 Pf.
Blende, Schreiber, Paket 140, 280,
300, 350 Pf.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.

Witwen
für Zellen u. Beutel bei gut. Lohn haben noch Bedarf an
Büchsenarbeiterinnen.